J. Klin. Endokrinol. Stoffw. 2020 · 13:42
<https://doi.org/10.1007/s41969-020-00105-w>

© Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von
 Springer Nature 2020

Vinzenz Stepan

Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus der Elisabethinen, Graz, Österreich

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Corona hatte uns fest im Griff, auch die zuletzt angesagte Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie und Stoffwechsel (ÖGES), die gemeinsam mit der Austrian Neuroendocrine Tumor Society (ANETS) geplant war, ist dem Virus zum Opfer gefallen. Aber wir befinden uns auf einem guten Weg zurück zur „Neuen Normalität“.

Ich freue mich sehr, Ihnen diesmal eine Ausgabe unseres Journals mit dem Schwerpunkt Neuroendokrine Tumore vorstellen zu dürfen. Herr Prof. Rainer Lipp, unser diesmaliger Gasteditor, wird in seinem Editorial auf die themenspezifischen Artikel eingehen.

Neben den Schwerpunktbeiträgen zu den neuroendokrinen Tumoren finden Sie spannende Beiträge zu folgenden Themen:

Frau Dr. Miriam Promintzer-Schifferl et al. geben ein Update zum Thema Schilddrüse und Schwangerschaft. Bei bis zu 15 % aller Schwangeren treten mögliche Schilddrüsenfunktionsstörungen auf. In diesem Artikel werden die aktuelle Literatur und die gültige Leitlinie an Hand von klinisch relevanten Fragen bearbeitet.

Frau Assoz. Prof. PD Dr. Sabine Hofer et al. präsentieren uns in den Mitteilungen der APED ein wichtiges Konsensuspapier zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes an Österreichs Schulen, welches von der Österreichischen Diabetesgesellschaft, der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde und der Österreichischen Arbeitsgruppe Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie gemeinsam erarbeitet wurde. Derzeit sind ca. 1600 schulpflichtige Kinder und Jugendliche an einem Diabetes mellitus erkrankt. Die Zahl

der Neuerkrankungen ist weiter steigend. Immer mehr Schulen und Lehrpersonen sind mit Fragen rund um die Diabetesbetreuung von Kindern und Jugendlichen konfrontiert. Ein entsprechendes Diabetes-Management mit klarer Zuordnung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten sowie eine standardisierte fachliche Einschulung der Betreuungs- und Lehrpersonen durch medizinisch qualifiziertes Personal (Diabetesberatung) ist notwendig, um eine gute und standardisierte Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes an den Schulen zu erreichen.

Herr Univ. Prof. Dr. Michael Weissel gibt uns eine kurze Übersicht über die Interaktion von Medikamenten mit der Schilddrüsenfunktion bzw. mit einer Schilddrüsenhormontherapie. Speziell die stetig steigende Anzahl an Immuncheckpoint-Inhibitoren macht dieses Thema zu einem sehr präsenten im klinischen Alltag. In tabellarischer Form werden die Mechanismen, Folgen und notwendigen Aktionen zusammengefasst.

Weiters gibt es eine kurze Übersicht zum Thema Primärer Hyperparathyreoidismus von Mario Scherkl et al.

Frau Univ. Prof. DI. Dr. Sabina Baumgartner-Parzer et al. wagt sich diesmal (mit Unterstützung durch ihre Tochter Alicia Baumgartner) im Genetischen Alphabet über die sehr komplexe Gruppe von Erkrankungen, die durch eine Mutation im sogenannten GNAS-Komplex verursacht sind: Albrittsche Hereditäre Osteodystrophie, die die unterschiedlichen Formen des Pseudohypoparathyreoidismus umfasst, sowie die Progressive Ossäre Heteroplasie, die fibröse polyostotische Knochendysplasie, das McCune-Albright- und das Mazabraud-Syndrom und auch die makronoduläre Ne-

bennierenhyperplasie. Ich bin überzeugt, hier gibt es auch bei Ihnen einiges aufzufrischen. ☺

Ich wünsche Ihnen wieder viel Freude beim Lesen und einen möglichst virusfreien Sommer!

Ihr

Vinzenz Stepan

Korrespondenzadresse

Prim. Univ.-Doz. Dr. Vinzenz Stepan, MBA
 Abteilung für Innere
 Medizin, Krankenhaus der
 Elisabethinen
 Elisabethnergasse 14,
 8020 Graz, Österreich
 vinzenz.stepan@
 elisabethinen.at

Interessenkonflikt. V. Stepan gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Hinweis des Verlags. Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral.